

Verhalten im Ernstfall

Krise: Und was jetzt?

In einer größeren Gefahrenlage können die Rettungskräfte nicht überall sein. Um eine Krisen-Situation zu bewältigen, ist jede und jeder Einzelne gefragt. Das Ziel sind Bürger*innen, die sich soweit wie möglich selbst schützen können. Dazu gehören nicht nur Vorräte, sondern auch das Wissen darüber, was im Ernstfall zu tun ist.

Ob Feuer, Wasser oder Stromausfall - Gefahrensituationen unterscheiden sich. Einige Verhaltensregeln gelten für alle Fälle:

Ruhe bewahren

Erst denken und dann handeln - auch wenn es schnell gehen muss.

Schadensfälle melden

Der Notruf von Feuerwehr und Rettungsdienst ist die 112.

Auf dem Laufenden bleiben

Schalten Sie Radio und Fernseher an, am besten auf einem regionalen Sender, Informieren Sie sich über Internet und [Warn-Apps](#).

Anderen helfen

Informieren und helfen Sie Nachbarn, besonders wenn diese sich nicht allein helfen können oder aufgrund der Sprache nicht verstehen, was passiert.

Bei Verlassen der Wohnung

Wenn Sie Ihre Wohnung verlassen müssen, nehmen Sie Ihre Mappe mit wichtigen Dokumenten mit (siehe [Vorsorge](#)). Schalten Sie alle Elektrogeräte aus und schließen Sie Gas- und Wasserhähne. Türen und Fenster bitte ebenfalls schließen. Lüftung und Klimaanlage sollten ausgeschaltet und die Heizung heruntergeschaltet werden.

Wasser auffangen

Wenn die Wasserversorgung ausfällt, sollten Sie Wasser in allen verfügbaren Gefäßen sammeln. Dieses können Sie zum Waschen nutzen. Zum Trinken nutzen Sie bitte Trinkwasser.